

Eurovision Song Contest 2015: Ein technologischer Großevent

Utl.: Götzhaber: „Der ESC 2015 ist die größte TV-Produktion in der Geschichte des ORF!“ =

Wien (OTS) - Der "Eurovision Song Contest" ist mit rund 200 Millionen Seherinnen und Sehern nicht nur der größte TV-Unterhaltungsevent der Welt, sondern auch hinsichtlich des technologischen und organisatorischen Aufwands ein Großevent der Sonderklasse. Ing. Michael Götzhaber, Direktor für Technik, Online und neue Medien des ORF: "Für den ORF als Host-Broadcaster ist der ‚Eurovision Song Contest‘ mit seinen drei Live-Shows, die in mehr als 40 Länder übertragen werden, eine höchst komplexe Produktion - die größte in der Geschichte des ORF. Wir werden dem heimischen und dem internationalen Publikum einen TV-Event auf höchstem technologischem Niveau präsentieren. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren."

Modernste Fernsehtechnologie wird den "Eurovision Song Contest" zu einem Fernseherlebnis machen: Es werden rund 3.500 Tonnen Material verbaut, mehr als 180 Kilometer Kabel verlegt und mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind insgesamt beteiligt, davon rund 300 für den technischen Kernbereich. Der TV-Compound, das Herz der TV-Produktion, umfasst neben den Sound- und Übertragungsfahrzeugen rund 40 Container für produktionstechnische Einrichtungen und Office-Kapazitäten.

Zwei hochmoderne Übertragungswägen sorgen für perfekte HDTV-Bilder bei den Übertragungen - insgesamt werden bei den Shows 26 Kameras unterschiedlichster Art Bilder liefern: Standardkameras auf Stativ und mobile Kameras mit Funksystemen ausgestattet, Steadicams die eine dynamische Bewegung erlauben, Minikameras in der Dekoration, Schienen- und Seilsysteme, sowie eine "Spidercam" und erstmalig in Europa eine "JitaCam" - ein ausfahrbarer Kamerakran, der von der Decke hängt.

Zwei ORF-eigene Soundmobile ermöglichen den besten Dolby 5.1-Ton und machen den "Eurovision Song Contest" auch zu einem "State of the Art"-Audio-Erlebnis. Rund 60 Funkmikrofone und mehr als 120 In-Ear-Empfänger kommen ebenso zum Einsatz wie ein Beschallungssystem mit acht Mischpulten für ca. 160 Lautsprecher auf der Bühne und in der Halle.

Mit rund 1.400 Scheinwerfern und fast 1.300 Licht-Stelen wurde für die Live-Show ein imposantes Lichtdesign konzipiert, das dafür sorgt, dass das Licht- und Bühnenkonzept ein einzigartiges Erlebnis wird. In der Umsetzung für das Licht- und Effektkonzept werden mehr als 200 m Alu Truss Gerüstsysteme verwendet, die, getragen von 270 Kettenzügen, gesichert vom Dach der Stadthalle abgehängt werden.

Im Hinterbereich der Bühne wird die aktuell größte broadcasttaugliche LED-Wand mit einer Fläche von 315 Quadratmeter Multimediaprojektionen und Zuspierungen zeigen. In Kombination mit 12 HD Großbild-Projektoren und einer LED-Gesamtfläche von rund 500 Quadratmeter wird die Show damit zum imposanten Multimediaevent.

Die Basis für einen reibungslosen Ablauf stellt ein einwandfrei funktionierendes Kommunikationskonzept dar. Hierfür werden in der Stadthalle mehr als 550 Funkgeräte in einem eigenen Drahtlosnetzwerk im mobilen Einsatz verwendet. Alle stationären technischen Einrichtungen sind in mehrere Intercom-Ringe unterteilt und umfassen gesamt über 150 einzelne Sprechstellen. Mit der von Microsoft bereitgestellten Cloud-Plattform Azure kann ein optimaler File-Austausch zwischen der ORF-Redaktion und den Delegationen erfolgen, über die Applikation Yammer werden auf kürzestem und effizientem Weg Informationen gleichzeitig an mehrere hundert Crewmitglieder via Push-notification übermittelt.

Da der "Eurovision Song Contest" vom ORF als "Green Event" organisiert wird, wird bei der Produktion versucht, die Umweltauswirkungen möglichst gering zu halten. So wurde bei der Auswahl der technischen Geräte wo immer möglich auf Energieeffizienz geachtet, die eingesetzten Elemente und Materialien werden weitestgehend wiederverwendet bzw. recycelt.

Die internationale Signaldistribution erfolgt unter Federführung der EBU auf drei Wegen gleichzeitig: 2x via Uplink (Doppeluplink am TV-Compound) und 1x via Glasfaser ins ORF-Zentrum mit anschließender Einspeisung in das EBU FiNE Network.

Michael Götzhaber: "Der ESC 2015 ist eine tolle Aufgabe und eine große Herausforderung für das gesamte Team der ORF-Technik. Wir arbeiten mit höchstem Engagement daran, den Song Contest zu einem unvergesslichen TV-Erlebnis für unser Publikum zu machen!"

~

Rückfragehinweis:

ORF-Unternehmenskommunikation

Alexander Horacek

(01) 87878 - DW 12953

alexander.horacek@orf.at

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0154 2015-05-04/13:04

041304 Mai 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150504_OTS0154